



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Freistaat
Thüringen



Ministerium für Umwelt,
Energie, Naturschutz
und Forsten

Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.

Die Errichtung der Schmutzwasserkanalisation wird mit Investitionszuschüssen aus Mitteln der Europäischen Union aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen des GAP-Strategieplans für die Förderperiode 2023–2027 sowie aus Mitteln des Thüringer Landeshaushaltes finanziert.

Name des Projektes:

Gerterode – TS südöstliche Karl-Marx-Straße, Baumgartenweg

Bauherr:



**Wasser- und Abwasserzweckverband
„Eichsfelder Kessel“
Breitenworbiser Straße 1
37355 Niederorschel**



Kurzbeschreibung (Ziele) des Projektes:

Die Maßnahme umfasst die Herstellung eines Trennsystems mit

430 m Schmutzwasserkanal und
390 m Regenwasserkanal

Mit Fertigstellung werden 55 Einwohner an die Kläranlage Bernterode angeschlossen und die „Wipper“ entlastet.

Kosten der Maßnahme

Die vorhabenbezogenen Bauausgaben belaufen sich auf
davon zuwendungsfähige Kosten
davon Zuwendung (Fördermittel)

878.150,62 €
716.055,89 €
501.239,12 €